

Einführung in die Pragmatik und Texttheorie

Übungsblatt 3

1. Gegeben der folgende Satz:

(1) Essen Sie!

(i) geben Sie den entsprechenden expliziten Performative.

(ii) Welcher Illokutiver Akt wird damit vollzogen?

2. Erläutern Sie kurz, der Unterschied Austin macht zwischen “constatives” und “performatives”. Illustrieren Sie den Unterschied anhand eines Beispiel.

3. Geben Sie ein Beispiel, wo der Satz einen performativen Normalform hat und doch keine Performativ ist.

4. Geben Sie drei verschiedene Formen desselben Sprechaktes.

5. Gegeben der Satz:

(2) Ich sage dir, du bist ein Dumkopf.

Erläutern Sie kurz, seinen Lokutionalen, Illokutionalen und Perlokutionalen Akt.

6. Was ist ein indirekter Sprechakt?

7. Geben Sie ein Beispiel für einen Sprechakt, der ohne Kenntnis des Kontexts, sowohl als direkter als auch als indirekter Sprechakt verstanden werden kann. Erläutern Sie des Beispiel kurz.

8. Wann und warum schlägt ein Sprechakt fehl? Geben Sie zwei illustrierendes Beispielen.

9. Was ist die “Performative Hypothesis”? Geben und überlegen Sie Beispiele die für die PH syntaktisch oder semantisch problematisch sein.

10. Geben Sie ein Beispiel wo die “literal force” einem Satz überhaupt nicht relevant ist, aber nur die illokutionale Akt wichtig ist.